



Bei Sigma-Aldrich stimmt die Chemie: Retarus Managed Services für EDI und SAP®.

Um in einem global hart umkämpften Markt erfolgreich bestehen zu können, muss sich ein Unternehmen konsequent auf seine Kernkompetenzen konzentrieren. Konkret heißt das: Alles, was Andere effizienter und kostengünstiger erledigen können, muss ausgelagert werden. Sigma-Aldrich zählt mit einem Umsatz von über zwei Milliarden Dollar zu den drei größten Chemikalien-Herstellern der Welt und verlässt sich beim elektronischen Datenaustausch EDI und bei der Fax-Kommunikation aus SAP® auf die Messaging-Experten von Retarus.

Mit Repräsentanzen in rund 40 Ländern und knapp 8.000 Mitarbeitern weltweit ist die Sigma-Aldrich Corporation auf reibungslos funktionierende Kommunikationsprozesse und möglichst enge Kundenbindungen auf allen Ebenen angewiesen. Hierzu zählt auch der unternehmensübergreifende Datenaustausch. Zwei zentrale Elemente der Kommunikation mit internationalen Kunden und Partnern hat Sigma-Aldrich den Messaging-Experten der retarus GmbH übertragen: Den elektronischen Datenaustausch auf Basis von EDI und den Versand von Fax-Dokumenten direkt aus dem SAP® R/3® System. Auch wenn beide Lösungen auf den ersten Blick nur wenig miteinander zu tun haben, sind sie doch von unternehmenskritischer Bedeutung für die weltumspannenden Aktivitäten des Global Players.

Die ersten erfolgreichen EDI-Projekte zwischen Sigma-Aldrich und Retarus wurden bereits 2002 umgesetzt. Zuletzt entwickelten beide Unternehmen gemeinsam eine EDI-Lösung für den rasant wachsenden chinesischen Markt. Diese Lösung ermöglichte es Sigma-Aldrich chinesische Abnehmer flexibel und zeitnah in geschäftskritische Prozesse zu integrieren. Inzwischen sind rund 100 Kunden aus 13 Ländern über die Managed Services for Business Integration angebunden. Vor dem Hintergrund dieser langen Erfolgsgeschichte erschien es nur logisch, dass Retarus im Herbst 2007 auch das Fax-Management für das R/3® System von Sigma-Aldrich übernahm. Bereits in der Anfangsphase wurden pro Monat mehrere Tausend Fax-Dokumente direkt aus dem SAP®-System transaktionssicher an Geschäftspartner zugestellt.



“Retarus hat nicht nur das Problem mit den Unicode-Zeichensätzen sofort lösen können. Sigma-Aldrich profitiert darüber hinaus von einer hohen Kostentransparenz und einer Steigerung der Transaktionssicherheit.”

Oliver Pannenbäcker, Vice President Managed Services, retarus GmbH

Integration von rund 100 Kunden aus 13 Ländern

Die Zusammenarbeit zwischen Retarus und Sigma-Aldrich begann mit dem elektronischen Datenaustausch EDI. Sigma-Aldrich suchte einen Partner, der den bisherigen Serviceprovider nahtlos ablösen und einen stabilen EDI-Produktivbetrieb sicher stellen konnte – mit einem Zeitfenster von nur 14 Werktagen.

Dazu wurde zunächst das ERP-System von Sigma-Aldrich über FTP over VPN mit den Retarus Rechenzentren verbunden, ehe weitere Kommunikationswege – SMTP und X.400 – für die EDI-Partner von Sigma-Aldrich implementiert wurden. Gleichzeitig wurden in den Retarus Rechenzentren die Schnittstellen für die jeweiligen EDIFACT oder CSV Zielformate eingerichtet sowie die vorgegebenen Mappings auf Basis von Zuordnungsvorschriften implementiert. Nachdem schließlich auch eine vollständige Dokumentation erstellt und Kommunikationswege sowie die zu übertragenden Datenformate getestet worden waren, konnte die Lösung produktiv geschaltet werden – innerhalb des engen zweiwöchigen Zeitfensters.

Seither wurde die EDI-Plattform von Sigma-Aldrich kontinuierlich ausgebaut und erweitert: weitere Partner wurden integriert, teilweise mit individuellen Mappings. Ebenso realisierte Retarus via Kommunikations-Protokoll HTTP/S auch Anbindungen über die Formate cXBL und cXML. Zudem wurden bestehende Verbindungen um weitere Nachrichtentypen ausgebaut, neue Verbindungen zunehmend mit XML-basierten Nachrichtentypen eingerichtet. Nicht zuletzt führte Retarus die Anbindung von Partner-Unternehmen im skandinavischen und britischen Raum im Rahmen des e-invoicing durch. Mit der EDI-Anbindung einer der umsatzstärksten chinesischen Kunden (WuXi PharmaTech) wurde 2007 auch der asiatische Raum ins Visier genommen. Die Herausforderung war hierbei einerseits, dass der Kunde Aufträge ausschließlich im Excel-Format verwaltet und andererseits, dass chinesische Zeichen an SAP® übergeben werden mussten. Retarus hat die Konvertierung der Excel-Dateien nach SAP®-IDoc ohne Verlust der für Sigma-Aldrich wichtigen Inhalte in chinesischer Schrift gelöst und sogar einen Workflow für Turn-around Dokumente inklusive chinesischer Zeichen und Excel als Output ermöglicht.

Weltweiter, Unicode-fähiger Faxversand aus SAP® R/3®

Nachdem sich die Zusammenarbeit mit Retarus im Bereich EDI über viele Jahre bewährt hatte, war es nur logisch, dass sich Sigma-Aldrich auch beim Faxversand aus R/3® für Retarus entschied. Das R/3® System von Sigma-Aldrich verschickt derzeit monatlich mehrere Tausend Fax-Dokumente in alle

Welt. Somit ist die Unterstützung aller Unicode-Zeichensätze von zentraler Bedeutung. Gerade hier zeigte sich die zuvor eingesetzte selbst entwickelte Lösung als nur wenig belastbar. Daher entschied man sich für die SAP®-zertifizierte Lösung Retarus Faxolution for SAP®.

Diese Lösung ermöglicht den Versand von Fax-Dokumenten aus SAP®-Systemen, ohne dass dafür eigene Serverkapazitäten eingerichtet werden müssen: Dies übernehmen die Retarus Rechenzentren. Dadurch werden zudem weder für Installation noch für Wartung, Updates oder Lizenzen Ressourcen gebunden. Die NeverBusy Technologie von Retarus verhindert bei der Batch-Verarbeitung darüber hinaus Kapazitäts-Engpässe auf der Empfängerseite und ermöglicht dadurch eine bislang unerreichte Zustellrate von bis zu 99,9% bei absoluter Transaktionssicherheit.

FastFacts

- **Hohe Kostentransparenz und detailliertes Reporting**
- **Hohe Flexibilität und Skalierbarkeit**
- **Transaktionssicherer Datenaustausch**
- **SAP® certified Integration / Certified for SAP NetWeaver®**
- **SAP®-Gütesiegel “Unicode ready”**
- **Unterstützung von Compliance Anforderungen**

Durch die direkte Anbindung der SAP®-Infrastruktur von Sigma-Aldrich an die Retarus Rechenzentren können geschäftskritische Prozesse wie Bestellungen, Lieferabrufe, Rechnungen, Lieferscheine oder Transportaufträge schneller angestoßen und ausgeführt werden. Auch die Rückmeldung des Versandstatus der Dokumente erfolgt direkt in das SAP®-System von Sigma-Aldrich. So werden eventuelle Verzögerungen rasch erkannt und Eskalationsprozesse lassen sich bereits im Vorfeld verhindern.

Für Sigma-Aldrich hat sich die Entscheidung für Faxolution bereits ab dem ersten Tag der Inbetriebnahme gelohnt: „Retarus hat nicht nur das Problem mit den Unicode-Zeichensätzen sofort lösen können. Sigma-Aldrich profitiert darüber hinaus von einer hohen Kostentransparenz und einer signifikanten Steigerung der Transaktionssicherheit der Fax-Kommunikation“, betont Oliver Pannenbäcker, Vice President Managed Services bei Retarus.